

Braut des Herrn, voll sel'ger Freud

unbekannt, bear. Herbert Bansbach

Gerhard A. Spingath

1. Braut des Herrn voll sel'ger Freud ziehst du
2. Hal-tet an im Wa-chen, Flehn, lasst uns
3. Er kommt bald, den wir er-kannt, lasst uns

1. dem im Schmuck ent-ge-gen, der mit dir den Bund er-
2. a-pos-to-lisch han-deln, auf den Tag des Herrn nur
3. ihm ent-ge-gen ei-len, stark im Glau-ben, Hand in

1. neut und dir schenkt viel Heil und Se-gen, der dich
2. sehn und im Licht des Geis-tes wan-deln, nüt-zen
3. Hand in Er-war-tung, ohn' Ver-wei-len. Sehn-suchts-

1. durch der Lie-be Macht in sein Gna-den-werk ge-bracht.
2. die-se Gna-den-zeit für die ew'-ge Herr-lich-keit.
3. voll er-klingt es laut: "Komm!"-so ru-fen Geist und Braut.